

Modulhandbuch

zum MA-Studiengang

Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

gültig ab Wintersemester 2020/21

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung in der ab 1. Oktober 2020 geltenden Fassung.

Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2020/2021 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Herausgegeben von den Fachvertretern auf der Grundlage der geltenden Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

Redaktionelle Betreuung:

Prof. Dr. Andrea Bartl, Prof. Dr. Iris Hermann, Prof. Dr. Christoph Jürgensen, Prof. Dr. Friedhelm Marx

Studiengangsbeauftragter: Prof. Dr. Friedhelm Marx

Kontakt Fachstudienberatung: studienberatung.ma-gl@uni-bamberg.de

Stand: 8. April 2020

Inhalt des Handbuchs

	<u>Seite</u>
A. Einleitung und Allgemeines	5
B. Die Module in tabellarischer Übersicht	9
1. Modul: Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte	9
2. Modul: Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie	10
3. Modul: Literatur und Kultur der Gegenwart	11
4. Modul: Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	12
5. Erweiterung Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte	13
6. Erweiterung Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie	14
7. Erweiterung Literatur und Kultur der Gegenwart	15
8. Erweiterung Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	16
9. Praxismodul	17
10. Profilmodul Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte	18
11. Profilmodul Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie	19
12. Profilmodul Literatur und Kultur der Gegenwart	20
13. Profilmodul Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	21
14. Modul Master-Arbeit	22

Allgemeine Hinweise zum Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung:

1. Übergangsbestimmung

a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. Nr. 2b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestanden/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

2. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs auch für nachfolgende Semester.

Herzlich willkommen!

Sie haben sich für den Master-Studiengang (MA) im Fach Germanistik „Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entschieden. Herzlich willkommen!

Der MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

- vermittelt vertiefte historische und systematische Kenntnisse im Umgang mit der deutschsprachigen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart,
- bietet Module in den Fachteilen Neuere deutsche Literaturwissenschaft und in der Literaturvermittlung,
- qualifiziert für die Promotion im Fach Germanistik oder in benachbarten literaturwissenschaftlichen Promotionsstudiengängen.

Die Bamberger Germanistik im Web

<http://www.uni-bamberg.de/germanistik/>

<http://www.uni-bamberg.de/germanistik/leistungen/studium/master/>

Das aktuelle Lehrangebot finden Sie im UnivIS (<http://univis.uni-bamberg.de>)

Kürzel Auflösung

BA	Bachelor(-Studiengang)
MA	Master(-Studiengang)
ECTS	European Credit Transfer System
FlexNow	Prüfungsverwaltungssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
SWS	Semesterwochenstunden
SS	Sommersemester
WS	Wintersemester
UnivIS	Informationssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
NdL	Neuere deutsche Literaturwissenschaft

A. Einleitung und Allgemeines

Zum Modulhandbuch

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Es erläutert verschiedene Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf:

- (1) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (APO)
- (2) die Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

Die Ordnungen sind unter:

<http://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungs-studienordnungen>
im Internet abzurufen.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz.

Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz. *Im Zweifelsfall gelten die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz.* Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise.

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktualisiert. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage des Fachs Germanistik abrufen:

<http://www.uni-bamberg.de/ma-gl/ordnungen-und-dokumente/>

Zum ECTS-Punktesystem

Grundsätzliches

Der MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung basiert auf dem „European Credit Transfer System“ (ECTS-System). Für jede Ihrer Leistungen erhalten Sie ECTS-Punkte. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Keine ECTS-Punkte ohne Modulprüfung.
- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und der/ den Prüfung/en und die Zeit für selbstständige Arbeit eingeschlossen: z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen.
- Je Semester sind ungefähr 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Im MA sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben.
- Je nach individueller Auswahl der Veranstaltungen/ Module kann ein Semester für Sie auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen. Sie bestimmen selbst, welche Veranstaltungen Sie besuchen.

Die ECTS-Punkte je Modul und Lehrveranstaltung werden vorab festgelegt. Die Gesamtpunktzahl ist je Modul in der Prüfungsordnung geregelt. Die ECTS-Punkte je Lehrveranstaltung sind in den Übersichten im Internet angegeben. Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass durchschnittlich begabte Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Module erfolgreich absolvieren können.

Das Studium

Das Studium kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden. Die Studiendauer beträgt vier Fachsemester (Regelstudienzeit). Sie darf um max. 2 Semester überschritten werden (Höchststudienzeit).

Ziele des Studiums

Der MA-Studiengang führt zu einem gehobenen/ zweiten wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss im Studienfach Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung. Er vermittelt vertiefte systematische und historische Kenntnisse in der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, der Literaturvermittlung sowie der Literaturtheorie und Kulturwissenschaft und befähigt dazu, Gegenstände des Faches exemplarisch darzustellen und die erworbenen Fähigkeiten auf neue Gegenstände und Fragestellungen anzuwenden.

Prüfungen

Alle Prüfungen im MA-Studiengang finden studienbegleitend statt.

Struktur und Inhalte des Studiums

Der MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung basiert auf einem modularisierten Studienangebot, das in der nachfolgenden tabellarischen Übersicht über alle angebotenen Module beschrieben ist.

Die Gesamtpunktzahl (mindestens 120 ECTS-Punkte) ergibt sich aus dem Studium der nachfolgend beschriebenen Module sowie einem Erweiterungsbereich (mindestens 30 ECTS-Punkte).



MA Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung
Literaturwissenschaft 30/40 ECTS + Literaturvermittlung 20/30 ECTS + Erweiterungsbereich mindestens 30 ECTS
+ Abschlussarbeit 30 ECTS = mindestens 120 ECTS

Sem	Literaturwissenschaft 30/40 ECTS	Literaturvermittlung 20/30 ECTS	Erweiterungsbereich mindestens 30 ECTS	
1	Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte Schriftliche Hausarbeit (10 ECTS)	Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Lite- raturtheorie Schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (10 ECTS)	Theorie und Praxis der Li- teraturvermittlung Schriftliche Hausarbeit (10 ECTS)	
2	Literatur und Kultur der Gegenwart Schriftliche Hausarbeit (10 ECTS)		Praxismodul Ohne Prüfung (10 ECTS)	
3	Profilmodul* Mündliche Prüfung (10 ECTS)			
4	Modul Masterarbeit Masterarbeit und mündliche Prüfung (30 ECTS)			

*** Wahlpflichtmodule Profilmodul**

1. Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte
2. Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie
3. Literatur und Kultur der Gegenwart
4. Theorie und Praxis der Literaturvermittlung

Module und Inhalte des fachwissenschaftlichen Studiums

Der MA-Studiengang „Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung“ umfasst die Pflichtmodule *Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte*, *Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie*, *Literatur und Kultur der Gegenwart*, *Theorie und Praxis der Literaturvermittlung*, ein Profilmodul in einem der Bereiche *Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte*, *Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie*, *Literatur und Kultur der Gegenwart*, *Theorie und Praxis der Literaturvermittlung*, sowie ein Praxismodul.

Die Module bestehen in der Regel aus mindestens zwei Lehrveranstaltungen, deren Inhalte und Formate nachfolgend beschrieben werden. (vgl. Abschnitt B)

Modul Masterarbeit

Die Masterarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung in einem der Module *Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte*, *Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie*, *Literatur und Kultur der Gegenwart* oder *Theorie und Praxis der Literaturvermittlung*, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende über vertiefte Fachkenntnisse verfügt und die Fähigkeit besitzt, selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu arbeiten. Das Thema der Masterarbeit ist in der Regel am Ende der Vorlesungszeit des dritten Fachsemesters mit einem prüfungsberechtigten Fachvertreter oder einer prüfungsberechtigten Fachvertreterin zu vereinbaren. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 6 Monate. Die Masterarbeit soll auf Deutsch geschrieben werden. Der Umfang der Masterarbeit soll zwischen 80 und 120 Seiten liegen. Die Masterarbeit muss eine Zusammenfassung enthalten (ca. 1000 Wörter).

Die Bedingungen für die Zulassung zur MA-Abschlussarbeit im MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung regelt die geltende Fassung der Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang. Einzelheiten zur Themenvergabe, Bearbeitungsfrist und Benotung regelt ebenfalls die Fachprüfungsordnung (vgl. § 37).

Der Erweiterungsbereich

Für den Erweiterungsbereich sind mindestens 15 ECTS-Punkte in Modulen anderer Fächer zu erwerben. Dies können Module in Fortführung eines bisher schon studierten Nebenfaches aus dem BA- oder MA-Angebot dieses Faches sein. Für die Module des Erweiterungsbereichs gilt die Prüfungsordnung für das jeweilige Fach bzw. den betreffenden Studiengang. Studierenden, die nicht den BA-Studiengang Germanistik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg absolviert haben, wird nahe gelegt, im Erweiterungsbereich zusätzliche Veranstaltungen aus dem Veranstaltungsangebot im Bereich „Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“ (darunter die „Einführung in die Literaturvermittlung“ im BA Germanistik) zu belegen. Durch die freie Kombination der Modulformate der gewählten Fächer kann die zum Bestehen des Studiengangs erforderliche Mindestzahl an ECTS-Punkten geringfügig überschritten werden. Die verbleibenden ECTS-Punkte können durch Absolvieren folgender Module erbracht werden: *Erweiterung: Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte*, *Erweiterung: Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie*, *Erweiterung: Literatur und Kultur der Gegenwart*, *Erweiterung Theorie und Praxis der Literaturvermittlung*.

B. Module in tabellarischer Übersicht

Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte (Pflichtmodul: 10 ECTS)			
Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
<p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p>Inhalte und Qualifikationsziele: In dem Modul erhalten die Studierenden einen erweiterten Überblick über Werke, Epochen und Autoren der Literatur vom 17. bis zum 21. Jahrhundert, der es ihnen ermöglichen soll, einer vertiefenden (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Neueren deutschen Literaturgeschichte nachzugehen.</p> <p>Die Studierenden erweitern ihre literarhistorischen und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse mit dem Ziel, auch größere historische, thematische und theoretische Zusammenhänge zu überblicken und selbstständig Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu erproben.</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden.</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)</p> <p>Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung</p>			
<p>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</p> <p>Seminar im Modul: Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte (2 SWS) 8 ECTS</p> <p>Vorlesung im Modul: Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte (2 SWS) 2 ECTS</p>			
Modulbeauftragte: Iris Hermann, Friedhelm Marx			

Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie (Pflichtmodul: 10 ECTS)			
Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
<p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p>Inhalte und Qualifikationsziele: Studierende erhalten in dem Modul einen umfassenden Einblick in die systematische Entwicklung der Literaturtheorie und Kulturgeschichte in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart und widmen sich einer vertiefenden (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Literaturtheorie und der Kulturwissenschaft.</p> <p>Die Studierenden erproben dabei verschiedene literaturtheoretische und kulturwissenschaftliche Positionen und erhalten Einblick in das Verhältnis der Literatur zu anderen Diskursen und Wissensformen. Das Modul verbindet Theoriearbeit und literarische Interpretation eng miteinander und vermittelt die Selbstreflexion des Faches und seiner Gegenstände im kulturellen Kontext.</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)</p> <p>Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung</p>			
<p>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</p> <p>Seminar im Modul: Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie (2 SWS) 8 ECTS</p> <p>Vorlesung im Modul: Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie (2 SWS) 2 ECTS</p>			
<p>Modulbeauftragte: Iris Hermann, Christoph Jürgensen</p>			

Literatur und Kultur der Gegenwart (Pflichtmodul: 10 ECTS)							
Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester				
<p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p>Inhalte und Qualifikationsziele: In dem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über Tendenzen der Gegenwartsliteratur und -kultur sowie deren Bedeutung innerhalb des literarischen und kulturellen Feldes. Die Studierenden erarbeiten wissenschaftliche Kriterien und Kategorien für die Analyse und Interpretation zeitgenössischer Prosa, Lyrik, Dramatik und Essayistik sowie neuer, gegenwartsspezifischer Medien und erproben diese an Beispielen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit Phänomenen der Gegenwartsliteratur, wie sie etwa die Bamberger Poetikprofessur ermöglicht, erwerben die Studierenden zudem die Fähigkeit, aktuelle literarische Texte in den literaturgeschichtlichen Kontext einzuordnen.</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden.</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)</p> <p>Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung</p>							
<p>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Seminar im Modul: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)</td> <td style="text-align: right;">8 ECTS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung im Modul: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)</td> <td style="text-align: right;">2 ECTS</td> </tr> </table>				Seminar im Modul: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)	8 ECTS	Vorlesung im Modul: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)	2 ECTS
Seminar im Modul: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)	8 ECTS						
Vorlesung im Modul: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)	2 ECTS						
<p>Modulbeauftragte: Andrea Bartl, Friedhelm Marx</p>							

Theorie und Praxis der Literaturvermittlung (Pflichtmodul: 10 ECTS)			
Lehrformen: Seminar, Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
<p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p>Inhalte und Qualifikationsziele: Wissenschaftliche und praxisbezogene Vertiefung mehrerer Gegenstandsbereiche der Literaturvermittlung wie Literatur und Medien(-wandel), Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Theorie und Praxis der literarischen Wertung, Literaturkritik, Rezeptionsästhetik, Rezeption von Literatur, Lese- und Hörverhalten, Buchwissenschaft und Bibliothekswesen, Buchhandel (Geschichte, Strukturen), Verlagswesen (u. a. Lektoratsarbeit, Vertrieb, Pressearbeit), Verlags- und Urheberrecht, Edition.</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)</p> <p>Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung</p>			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
Seminar im Modul: Theorie und Praxis der Literaturvermittlung (2 SWS)		6 ECTS	
zwei Übungen im Modul: Theorie und Praxis der Literaturvermittlung (je 2 SWS)		je 2 ECTS	
Modulbeauftragte: Christoph Jürgensen, Andrea Bartl			

Erweiterung Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte (Wahlmodul: 10 ECTS)			
Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
<p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p>Inhalte und Qualifikationsziele: In dem Modul erhalten die Studierenden einen erweiterten Überblick über Werke, Epochen und Autoren der Literatur vom 17. bis zum 21. Jahrhundert, der es ihnen ermöglichen soll, einer vertiefenden (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Neueren deutschen Literaturgeschichte nachzugehen.</p> <p>Die Studierenden erweitern ihre literarhistorischen und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse mit dem Ziel, auch größere historische, thematische und theoretische Zusammenhänge zu überblicken und selbstständig Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu erproben.</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)</p> <p>Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung</p>			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
Seminar im Modul:			
Erweiterung: Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte“ (2 SWS)			8 ECTS
Vorlesung im Modul:			
Erweiterung: Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte“ (2 SWS)			2 ECTS
Modulbeauftragte: Iris Hermann, Friedhelm Marx			

Erweiterung Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie

(Wahlmodul: 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.

Inhalte und Qualifikationsziele: Studierende erhalten in dem Modul einen umfassenden Einblick in die systematische Entwicklung der Literaturtheorie und Kulturgeschichte in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart und widmen sich einer vertiefenden (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Literaturtheorie und der Kulturwissenschaft.

Die Studierenden erproben dabei verschiedene literaturtheoretische und kulturwissenschaftliche Positionen und erhalten Einblick in das Verhältnis der Literatur zu anderen Diskursen und Wissensformen. Das Modul verbindet Theoriearbeit und literarische Interpretation eng miteinander und vermittelt die Selbstreflexion des Faches und seiner Gegenstände im kulturellen Kontext.

Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar im Modul: Erweiterung: Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie (2 SWS) 8 ECTS

Vorlesung im Modul: Erweiterung: Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie (2 SWS) 2 ECTS

Modulbeauftragte: Iris Hermann, Andrea Bartl

Erweiterung Literatur und Kultur der Gegenwart (Wahlmodul: 10 ECTS)															
Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester												
<p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p>Inhalte und Qualifikationsziele: In dem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über Tendenzen der Gegenwartsliteratur und -kultur sowie deren Bedeutung innerhalb des literarischen und kulturellen Feldes. Die Studierenden erarbeiten wissenschaftliche Kriterien und Kategorien für die Analyse und Interpretation zeitgenössischer Prosa, Lyrik, Dramatik und Essayistik sowie neuer, gegenwartsspezifischer Medien und erproben diese an Beispielen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit Phänomenen der Gegenwartsliteratur, wie sie etwa die Bamberger Poetikprofessur ermöglicht, erwerben die Studierenden zudem die Fähigkeit, aktuelle literarische Texte in den literaturgeschichtlichen Kontext einzuordnen.</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden.</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)</p> <p>Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung</p>															
<p>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</p> <table border="0"> <tr> <td colspan="2">Seminar im Modul:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erweiterung: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)</td> <td></td> <td>8 ECTS</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Vorlesung im Modul:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erweiterung: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)</td> <td></td> <td>2 ECTS</td> </tr> </table>				Seminar im Modul:			Erweiterung: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)		8 ECTS	Vorlesung im Modul:			Erweiterung: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)		2 ECTS
Seminar im Modul:															
Erweiterung: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)		8 ECTS													
Vorlesung im Modul:															
Erweiterung: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)		2 ECTS													
Modulbeauftragte: Andrea Bartl, Friedhelm Marx															

Erweiterung Theorie und Praxis der Literaturvermittlung

(Wahlmodul: 10 ECTS)

Lehrformen: Übung, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.

Inhalte und Qualifikationsziele: Wissenschaftliche und praxisbezogene Vertiefung mehrerer Gegenstandsbereiche der Literaturvermittlung wie Literatur und Medien(-wandel), Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Theorie und Praxis der literarischen Wertung, Literaturkritik, Rezeptionsästhetik, Rezeption von Literatur, Lese- und Hörverhalten, Buchwissenschaft und Bibliothekswesen, Buchhandel (Geschichte, Strukturen), Verlagswesen (u. a. Lektoratsarbeit, Vertrieb, Pressearbeit), Verlags- und Urheberrecht, Edition.

Errechner Arbeitsaufwand: entspricht 300 Stunden

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar im Modul: Theorie und Praxis der Literaturvermittlung (2 SWS)	6 ECTS
zwei Übungen im Modul: Theorie und Praxis der Literaturvermittlung (je 2 SWS)	je 2 ECTS

Modulbeauftragter: Christoph Jürgensen, Andrea Bartl

Praxismodul
(Pflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen: Praktikum / Tutorentätigkeit, begleitende Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

Inhalte und Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist die Anwendung fachlicher Kenntnisse auf ausgewählte Praxisfelder, die der Berufsorientierung dienen, oder die praxisorientierte Vertiefung und die Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse

Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Absolvierung eines Praktikums (in Voll- oder Teilzeit) im Gesamtumfang von mindestens 300 Stunden oder die Übernahme von literaturvermittelnden Tutorien (4 SWS) sowie die Teilnahme an einer begleitenden Übung, in der die Inhalte und Erfahrungen der praktischen Tätigkeit nachbereitet, reflektiert und diskutiert werden. Praktika können in Archiven, Museen, Bibliotheken, Literaturhäusern, Kulturämtern, im Rahmen von Ausstellungen, bei außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Verlagen, in Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen, bei politischen Institutionen (Parlamenten, Parteien, internationalen Organisationen, Auswärtiger Dienst), Stiftungen sowie bei Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft absolviert werden; eine Modulprüfung ist nicht abzulegen.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
Praktikum / Tutorentätigkeit	8 ECTS
Begleitende Übung (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragter: Christoph Jürgensen, Andrea Bartl

Profilmodul: Neuere deutsche Literatur: Literaturgeschichte

(Wahlpflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung/ Oberseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul ermöglicht Studierenden die intensive (systematische/historische) Auseinandersetzung mit konkreten Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und -geschichte.

Ziel ist die praktische Anwendung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens sowie der damit verbundenen Methoden und Fähigkeiten auf eine anspruchsvolle und frei gewählte wissenschaftliche Fragestellung bzw. auf eine selbstständig getroffene Textauswahl.

Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung: erfolgreicher Abschluss von mindestens drei MA- Modulen; darunter nicht das Praxismodul

Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden

Abzulegende Prüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) im Seminar.

Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar (2 SWS)	6 ECTS
Übung oder Oberseminar im gewählten Fachteil (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Friedhelm Marx, Iris Hermann

Profilmodul: Neuere deutsche Literatur: Kulturwissenschaft und Literaturtheorie (Wahlpflichtmodul: 10 ECTS)							
Lehrformen: Seminar, Übung/ Oberseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester				
<p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung</p> <p>Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul ermöglicht Studierenden die intensive (systematische/historische) Auseinandersetzung mit konkreten Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und -theorie sowie der Kulturwissenschaft.</p> <p>Ziel ist die praktische Anwendung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens sowie der damit verbundenen Methoden und Fähigkeiten auf eine anspruchsvolle und frei gewählte wissenschaftliche Fragestellung bzw. auf eine selbstständig getroffene Textauswahl.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung: erfolgreicher Abschluss von mindestens drei MA- Modulen; darunter nicht das Praxismodul</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden</p> <p>Abzulegende Prüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) im Seminar Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung</p>							
<p>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Seminar (2 SWS)</td> <td style="text-align: right;">6 ECTS</td> </tr> <tr> <td>Übung oder Oberseminar im gewählten Fachteil (2 SWS)</td> <td style="text-align: right;">4 ECTS</td> </tr> </table>				Seminar (2 SWS)	6 ECTS	Übung oder Oberseminar im gewählten Fachteil (2 SWS)	4 ECTS
Seminar (2 SWS)	6 ECTS						
Übung oder Oberseminar im gewählten Fachteil (2 SWS)	4 ECTS						
<p>Modulbeauftragte: Andrea Bartl, Iris Hermann</p>							

Profilmodul: Literatur und Kultur der Gegenwart

(Wahlpflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung/ Oberseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul ermöglicht Studierenden die intensive (systematische/historische) Auseinandersetzung mit konkreten Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft zur Literatur und Kultur der Gegenwart.

Ziel ist die praktische Anwendung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens sowie der damit verbundenen Methoden und Fähigkeiten auf eine anspruchsvolle und frei gewählte wissenschaftliche Fragestellung bzw. auf eine selbstständig getroffene Textauswahl.

Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung: erfolgreicher Abschluss von mindestens drei MA- Modulen; darunter nicht das Praxismodul

Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden

Abzulegende Prüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) im Seminar [?].

Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar (2 SWS)	6 ECTS
Übung oder Oberseminar im gewählten Fachteil (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Andrea Bartl, Friedhelm Marx

Profilmodul: Theorie und Praxis der Literaturvermittlung

(Wahlpflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung/ Oberseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul ermöglicht Studierenden die intensive (systematische/historische) Auseinandersetzung mit konkreten Fragestellungen der Literaturvermittlung.

Ziel ist die praktische Anwendung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens sowie der damit verbundenen Methoden und Fähigkeiten auf eine anspruchsvolle und frei gewählte wissenschaftliche Fragestellung bzw. auf eine selbstständig getroffene Textauswahl.

Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung: erfolgreicher Abschluss von mindestens drei MA- Modulen; darunter nicht das Praxismodul

Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden

Abzulegende Prüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) im Seminar.

Modulnote: entspricht der Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar (2 SWS) 6 ECTS

Übung oder Oberseminar im gewählten Fachteil (2 SWS) 4 ECTS

Modulbeauftragte: Christoph Jürgensen, Friedhelm Marx

Modul Masterarbeit

(Pflichtmodul: 30 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
--------------------	--------------------------------------	---	---

Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung (nach § 37 Abs. 2 der FPO): Nachweis des Erwerbs von mindestens 60 ECTS-Punkten; erfolgreicher Abschluss eines Mastermoduls im Teilbereich des Studienganges (d.h. Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Literaturvermittlung), in dem die Masterarbeit geschrieben wird

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul Masterarbeit beinhaltet das Erstellen der Masterarbeit und eine mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Minuten). Die Masterarbeit ist eine im Hauptfach anzufertigende, nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende über vertiefte Kenntnisse des studierten Fachs verfügt und die Fähigkeit besitzt, selbstständig wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden. Gegenstand der mündlichen Prüfung sind die Verteidigung der Masterarbeit sowie nach Wahl der oder des Studierenden zwei weitere Themen, die im Rahmen des Masterstudiengangs in dem Fachteil erarbeitet wurden, in dem die Masterarbeit geschrieben wurde.

Bearbeitungsfrist: 6 Monate (vgl. FPO § 37 Abs. 2 Satz 3). Die mündliche Prüfung findet frühestens nach Abgabe der Masterarbeit statt.

Empfohlener Seitenumfang: 80-120 Seiten

Errechneter Arbeitsaufwand: 900 Stunden

Studienempfehlungen: In der Betreuungsphase wird empfohlen, die Arbeit im Rahmen eines Oberseminars vorzustellen.

Modulnote: Note der Master-Arbeit (Gewichtung: 80 Prozent) und der mündlichen Prüfung (20 Prozent)

Modulbeauftragte: ein prüfungsberechtigter Fachvertreter oder eine prüfungsberechtigte Fachvertreterin